



# Amtsbote



Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt  
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlisdorf und Pulsforde  
Jahrgang 2 · Nummer 4 · Freitag, den 29. Februar 2008



*Alles Gute zum Internationalen Frauentag*  
**8. März 2008**

**Geschäftserfolg.**

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

- Schülerhilfe -

## Bereitschaftsdienste

### Für alle Notfälle

#### Dienstbereit

Einsatzleitstelle  
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in  
Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

#### Notrufe

Feuerwehr/  
Rettungsdienst 112  
Polizei 110

#### Wichtige Rufnummern

Polizeirevier  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60  
Stadtverwaltung  
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40  
Bau- und Wohnungs-  
gesellschaft  
Zerbst GmbH 08 00/7 74 26 20  
Heidewasser  
GmbH 0 39 23/61 04 15

#### Bereitschaftsdienst

Heidewasser GmbH 03 91/8 50 48 00  
Abwasser- und  
Wasserzweck-  
verband Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

#### Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,  
außer Pulsforde  
Stadtwerke Zerbst/Anhalt,  
Stromversorgung 7 37 50

Altkreis Zerbst,  
einschl. Pulsforde:

AVACON direkt  
Hotline: 01 80/1 28 22 66

#### Tierkliniken

Magdeburg,  
Ebendorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40  
Wittenberg/Piesteritz  
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der Praxis,  
danach telefonisch

**01./02.03.2008**

**Dr. K. Ruhland**  
Bahnhofstraße 11  
Tel. 0 39 23/47 38

**08./09.03.2008**

**Dr. E. Wagner**  
Jeversche Straße 19  
Tel. 0 39 23/44 20

### Spruch der Woche

Das Beginnen wird nicht  
belohnt, einzig und allein  
das Durchhalten.

Katharina von Siena

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 29.02. bis 14.03.08

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

**Freitag, 29.02.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Samstag, 01.03.2008**

**Frau Dr. Wesenberg**  
Praxis Zerbst, Breite 14  
Tel. 0 39 23/23 11  
privat 01 62/1 55 09 62

**Sonntag, 02.03.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst,  
Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Montag, 03.03.2008**

**Herr DM H.-Th. Spieler**  
Praxis Zerbst,  
Käspersstr. 12c  
Tel. 0 39 23/78 65 04  
privat 0 39 23/20 67

**Dienstag, 04.03.2008**

**Frau Dr. Grübler**  
Praxis Zerbst,  
Puschkinpromenade 6  
Tel. 0 39 23/42 07  
privat 03923/42 07

**Mittwoch, 05.03.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Donnerstag, 06.03.2008**

**Frau Dr. A. Harnisch**  
Praxis Zerbst,  
Puschkinpromenade 18  
Tel. 0 39 23/6 18 12  
Handy 01 71/5 44 65 67

**Freitag, 07.03.2008**

**Frau DM Herms**  
Praxis Zerbst,  
Fr.-Naumann-Str. 33  
Tel. 0 39 23/24 47  
Handy 01 57/71 89 55 41

**Samstag, 08.03.2008**

**Herr DM F. Jansen**  
Praxis Zerbst,  
Fritz-Brandt-Str. 6a  
Tel. 0 39 23/34 48  
privat 0 39 23/78 31 96  
Fu-Tel. 01 71 /5 43 76 26

**Sonntag, 09.03.2008**

**Herr Dr. Reichel**  
Praxis Zerbst, Breite 34  
Tel. 01 73/5 99 11 07

**Montag, 10.03.2008**

**Dr. Kosowska-Strzeicyk**  
Praxis Zerbst,  
Med. Versorg. Zentr.,  
Dessauer Str. 41/43  
Tel. 0 39 23/4 86 68 80  
Handy 01 71/3 17 17 35

**Dienstag, 11.03.2008**

**Frau Dr. Chr. Schneider**  
Praxis Käspersstr. 12c  
Tel. 0 39 23/78 65 04  
privat 0 39 23/20 67

**Mittwoch, 12.03.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

**Donnerstag, 13.03.2008**

**Frau Dr. K. v. Wulffen**  
Praxis Loburg, Markt 11  
Tel. 03 92 45/9 11 59  
privat 01 72/9 99 82 37

**Freitag, 14.03.2008**

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 0 39 23/73 90  
Handy 01 71/5 56 58 61

#### Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

#### In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf  
Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 112

Tel. 0 34 93/51 31 50

#### Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 29.02.2008 bis 13.03.2008

Redaktionsschluss am 19. Februar 2008

**Freitag, d. 29.02.2008**

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

**Samstag, d. 01.03.2008**

Drei-Linden-Apotheke Loburg  
Sonntag, d. 02.03.2008  
Jever-Apotheke

**Montag, d. 03.03.2008**

Neue Apotheke  
Zerbst/Anhalt

**Dienstag, d. 04.03.2008**

Bären-Apotheke Lindau

**Mittwoch, d. 05.03.2008**

Raben- Apotheke  
Zerbst/Anhalt

**Donnerstag, d. 06.03.2008**

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

**Freitag, d. 07.03.2008**

Drei-Linden-Apotheke Loburg

**Samstag, d. 08.03.2008**

Jever-Apotheke  
Zerbst/Anhalt

**Sonntag, d. 09.03.2008**

Katharina-Apotheke  
Zerbst/Anhalt

**Montag, d. 10.03.2008**

Bären-Apotheke Lindau

**Dienstag, d. 11.03.2008**

Raben-Apotheke  
Zerbst/Anhalt

**Mittwoch, d. 12.03.2008**

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

**Donnerstag, d. 13.03.2008**

Drei-Linden-Apotheke Loburg

- Rats- und Stadtapotheke  
Alte Brücke 37  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. (0 39 23) 24 62

- Neue Apotheke  
Dessauer Str. 41 - 43  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. (0 39 23) 34 06
- Raben-Apotheke, Markt 25  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. (0 39 23) 34 81
- Katharina-Apotheke  
Breite 21  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. (0 39 23) 7 37 40
- Bären-Apotheke  
Flecken 4, 39264 Lindau  
Tel. (03 92 46) 3 31
- Drei-Linden-Apotheke  
Markt 4, 39279 Loburg  
Tel. (03 92 45) 9 14 65
- Jever-Apotheke  
Fritz-Brandt-Str. 6  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. (0 39 23) 48 70 70

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Bekanntmachung

#### des endgültigen Wahlergebnisses und des Namens des gewählten Bewerbers der Bürgermeisterwahl in der Stadt Zerbst/Anhalt am 17. Februar 2008 (§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt)

1. Der Wahlausschuss der Stadt Zerbst/Anhalt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.2.2008 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Stadt Zerbst/Anhalt ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	<b>13.576</b>
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	<b>5.012</b>
Zahl der gültigen Stimmzettel:	<b>4.985</b>
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	<b>27</b>

2. Ergebnis der unmittelbaren Wahl des Bürgermeisters:  
Die Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Familienname und Rufname	Stimmzahl
1	Behrendt, Helmut	<b>3.347</b>
2	Bielke, Degenhard	<b>442</b>
3	Bustro, Wilfried	<b>415</b>
4	Grünert, Gerald	<b>330</b>
5	Wallwitz, Karl-Heinz	<b>211</b>
6	Witek, Bernd	<b>240</b>

Folgender Bewerber ist gewählt: **Herr Helmut Behrendt**

3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei der Stadtwahlleiterin der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, binnen zwei Wochen nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Zerbst/Anhalt, 18.2.2008

Johannes  
Stadtwahlleiterin

*Im Original unterschrieben und gesiegelt*

### Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des Artikel 1 § 2 NKHR EinfG in Verbindung mit § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt in der Sitzung am 23.01.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

*im Verwaltungshaushalt*

in der Einnahme auf	Euro	16.596.200
in der Ausgabe auf	Euro	16.596.200

*im Vermögenshaushalt*

in der Einnahme auf	Euro	6.466.800
in der Ausgabe auf	Euro	6.466.800

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 87.000 Euro festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.000.000 Euro

festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 305 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 355 v. H.
2. Gewerbesteuern 350 v. H.

Abweichend davon werden für die Ortsteile Bias und Luso entsprechend § 9 der Gebietsänderungsvereinbarungen für die Eingliederung der Gemeinden in die Gemeinde Zerbst folgende Steuersätze festgesetzt:

1. Grundsteuern
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuern 300 v. H.

Zerbst/Anhalt, den 24.01.2008

Behrendt  
Bürgermeister

*Im Original unterschrieben und gesiegelt*

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2008

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung beinhaltet keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung 2008 liegt nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung LSA vom 04.03.2008 bis 18.03.2008 zur Einsichtnahme im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 53, zu den Dienstzeiten

dienstags	von 9.00 bis 12.00 Uhr	und	14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	von 9.00 bis 12.00 Uhr	und	14.00 bis 17.00 Uhr
freitags	von 9.00 bis 12.00 Uhr		
aus.			

Zerbst/Anhalt, den 19.02.2008

Behrendt  
Bürgermeister

### Sitzungsplan März 2008 des Stadtrates Zerbst/Anhalt und seiner Ausschüsse

#### Öffentliche Sitzungen:

- Bau- und Stadtentwicklungsausschuss  
04.03.2008 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss  
11.03.2008 **18:30 Uhr**, Rathaus, Sitzungsraum
- Rechnungsprüfungsausschuss  
12.03.2008 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Haupt- und Finanzausschuss  
17.03.2008 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum
- Stadtratssitzung  
26.03.2008 17:00 Uhr, Rathaus, Ratssaal

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Zerbst im „Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt - Amtsboten“ öffentlich bekannt gemacht.



## Vorläufige Tagesordnung

**der 32. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am Dienstag, dem 11. März 2008, 18:30 Uhr Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Sitzungsraum, R. 52**

### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 31. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 12. Februar 2008
4. Auswertung - Besichtigung der Zerbster Tafel
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen und Anträge
7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

### Nichtöffentlicher Teil

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 31. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 12. Februar 2008
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Adolph

Vorsitzender des Ausschusses

Die endgültige Tagesordnung der Sitzung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12 bekannt gemacht.

## Vorläufige Tagesordnung

**über die 44. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Zerbst/Anhalt am Dienstag, dem 11.03.2008 um 17.00 Uhr, Stadt Zerbst/Anhalt, Schlossfreiheit 12, Zimmer 30/1**

### Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Beschlussvorlage 402/2008/III  
Befreiungsantrag der Allfein Feinkost GmbH & Co. zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3, Gewerbegebiet III, „Am Feuerberg“  
(Verlegung der Lkw-Zufahrt)
4. Mitteilung der Verwaltung
5. Anfragen und Anträge
6. Schließung der Sitzung

### Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Beschlussvorlage 400/2008/III  
Grundstücksangelegenheit
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung der Sitzung

Mit freundlichem Gruß

gez. Kl.-D. Scharmann

Ausschussvorsitzender

## Tagesordnung

**der 24. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates Zerbst/Anhalt am Mittwoch, d. 12. März 2008, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum, Schlossfreiheit 12**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 05. Dezember 2007
4. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Zerbst/Anhalt  
- Erweiterung des Prüfrechts des Rechnungsprüfungsamtes auf der Grundlage des § 129 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt - Beschluss-Nr. 401 /08/IV
5. Anfragen, Anträge, Anregungen
6. Mitteilungen

### Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 05. Dezember 2007
3. Anfragen, Anträge, Anregungen
4. Mitteilungen
5. Schließung der Sitzung

gez. Heise

Ausschussvorsitzender

## Vorläufige Tagesordnung

**der 44. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Stadtrates Zerbst/Anhalt am Montag, dem 17. März 2008, 17:00 Uhr, Rathaus, Schlossfreiheit 12, Raum 52**

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 44. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14. Januar 2008
4. Annahme einer Schenkung und Stadtortvotierung für die Skulptur „Verschränkung“  
- Beschlussvorlage 385/2008/I -
5. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Zerbst/Anhalt  
- Erweiterung des Prüfrechts des Rechnungsprüfungsamtes auf der Grundlage des § 129 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt  
- Beschlussvorlage 401/2008/IV -
6. Anfragen, Anträge und Anregungen
7. Mitteilungen
8. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

### Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 44. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14. Januar 2008
3. Bericht der Beteiligungsverwaltung zur Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst - Informationsvorlage 18/2008/I -
4. Anfragen, Anträge und Anregungen
5. Mitteilungen

Behrendt

Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schlossfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

## Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2008 „Fläche für Versorgungsanlagen“ zur Erweiterung der Betriebsfläche der Stadtwerke Zerbst GmbH gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Für den Bereich der Betriebsfläche der Stadtwerke und der östlich angrenzenden Erweiterungsfläche soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 1 Abs. 3 und § 12 BauGB aufgestellt werden.

Das Plangebiet

- südlich des Bonescher Weges und des Heidedorfriedhofes
- westlich landwirtschaftlicher Nutzfläche
- nördlich der Schützenhausnuthe und
- östlich des Schützenvereins

umfasst folgende Flurstücke der Flur 15 in der Gemarkung Zerbst

480/302, 481/302, 482/302, 483/303, 484/303, 485/304, 486/304, 500/456, 487/305, 488/305, 498/455, 499/455, 489/310, 491/306, 494/449, 496/454, 497/454, 492/306, 493/306, 307, 308, 309 (siehe Lageplan).

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Biogasanlage geschaffen werden. Mit dem Bau der Biogasanlage soll dem steigenden Preistrend der Fernwärme entgegengewirkt werden.

Der Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2008 in der Fassung vom Januar 2008 liegt einschließlich Begründung und Umweltbericht

**vom 10.03.2008 bis 25.03.2008**

im Planungsamt, Zimmer 33 des Bau- und Ordnungsdezernates der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich besteht über die zuvor angegebenen Zeiten hinaus die Möglichkeit, die Planunterlagen im Planungsamt, Zimmer 33 (Tel. 0 39 23/75 42 15 und 2 16) nach Terminvereinbarung einzusehen.

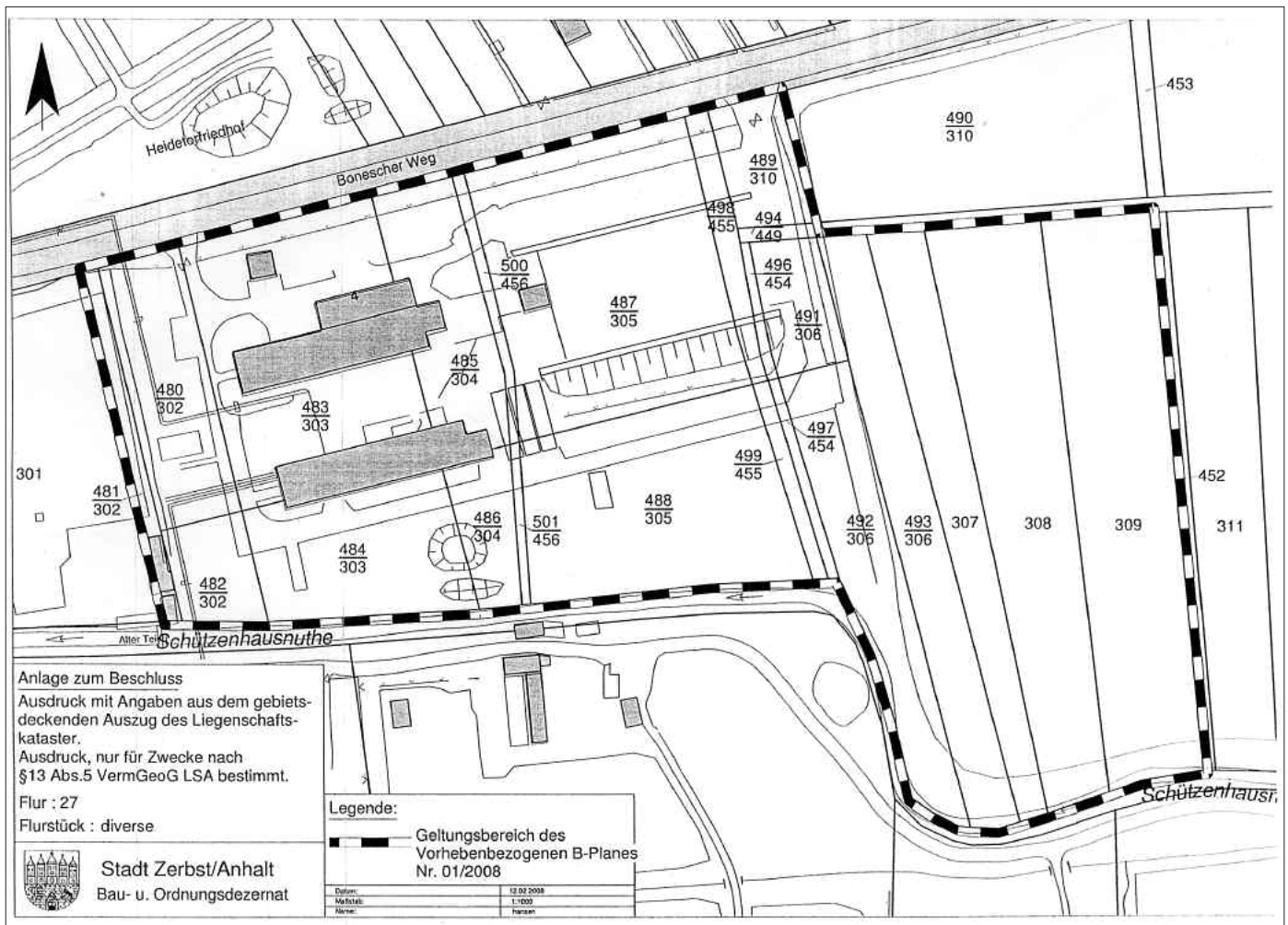
Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zu den Dienststunden bzw. vereinbarten Terminen zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweis:

Gem. der Genehmigung des Landesverwaltungsamtes vom 24. August 2007 kann von einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen werden. Zerbst/Anhalt, den 12.02.2008

Behrendt

Bürgermeister



## Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Wirtschaftsinformationen

#### Allfein Feinkost GmbH Co. KG baut Produktionsstandort Zerbst aus

Zerbst/Anhalt. Der symbolische 1. Spatenstich am 13. Februar 2008 auf dem Allfein-Betriebsgelände gab den Start frei für eine weitere Großinvestition der Allfein Feinkost GmbH & Co. KG. In den kommenden Monaten investiert das Unternehmen mehrere Millionen Euro in den Produktionsstandort Zerbst. Die Zahl der Mitarbeiter soll dann von bisher 160 auf 184 steigen. Geschäftsführer Bernhard Ströer und Bürgermeister Helmut Behrendt griffen an diesem Tag gemeinsam zum Spaten. Nicht zuletzt spricht diese Geste für die enge Verbindung zwischen Stadt und Unternehmen, die auf eine sehr gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung in den vergangenen Jahren verweisen können. Allfein setzt mit dem Investitionsvorhaben ein wichtiges Signal für Stabilität und Wachstum in der Region.

Seit 1996 stellt die Allfein Feinkost GmbH & Co. KG in Zerbst Geflügelspezialitäten im Frisch- und Frostbereich her. Inzwischen ist das Unternehmen an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen. Das derzeitige Produktionsvolumen reicht zukünftig nicht mehr aus, um vor allem die Nachfrage nach tiefgekühlten Convenience-Produkten im nationalen, sowie auch im internationalen Markt zu befriedigen. Eine Erhöhung der Kapazität in der Größenordnung von ca. 600 bis 700 Tonnen ist dafür erforderlich.

In den vergangenen Jahren hat Allfein sein Auslandsgeschäft stark ausgebaut. So zählen mittlerweile Kunden aus den skandinavischen Ländern (Schweden, Finnland, Dänemark) sowie der Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Rumänien zu den Abnehmern von Allfein-Produkten.

Allfein wird im Zuge der geplanten Investitionen die Produktionsvorbereitung ausbauen, die Kläranlage erweitern und die Energieversorgung verbessern.



v. l. Dezernent Wolfgang Arndt, Geschäftsführer Bernhard Ströer, Bürgermeister Helmut Behrendt und Amtsleiter Bauverwaltung Bernd Köhler  
Foto: A. Rohm

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeisterwahlen vom 17. Februar 2008 sind Geschichte. Auf das Herzlichste danke ich heute allen Zerbsterinnen und Zerbstern und allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Ortsteile Pulpforde, Bonitz, Bias und Luso, Bone und Mühlsdorf, die mir an diesem Tag Ihre Stimme gegeben haben! Ich bin tief bewegt, von dem großen Vertrauen, dass Sie mir als Bürgermeister nach 18 Jahren Amtstätigkeit entgegengebracht haben. Der Anteil von 67,1 Prozent der abgegebenen Stimmen war ein eindeutiges Ergebnis und bedeutete die absolute Mehrheit bereits im ersten Wahlgang.

Es ist mir persönlich wichtig, allen, die mich in der zurückliegenden Wochen und Monaten begleitet haben und die mit mir am Sonntagabend bis zur Verkündung des Wahlergebnisses mitgefiebert haben, Dank zu sagen. Es waren ergreifende Augenblicke zu erleben, wie viele Menschen sich mit meiner Frau und mir über den Erfolg gefreut haben.

Mein Dank gilt allen mir nahe stehenden politischen Freunden, aber auch Vereinen, Verbänden und Unternehmen für die erwiesene Unterstützung.

Selbstverständlich gilt auch nach der Wahl mein Wort, mit Herz und Verstand weiter für unsere Stadt Zerbst/Anhalt zu arbeiten.

Dafür bitte ich Sie für die nächsten 7 Jahre um Ihr engagiertes Mitwirken.

Ihr

Helmut Behrendt  
Bürgermeister



**Nächster Erscheinungstermin:**  
**Freitag, der 14. März 2008**

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**Mittwoch, der 5. März 2008**



## Festansprache zur Eröffnung der 43. Zerbster Kulturfesttage am 16. Februar 2008

### Helmut Behrendt, Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt

Zunächst ein herzliches Dankeschön dem Chor des Franciscums unter Leitung von Angelika Köcher und der Musizierenden der Kreismusikschule Johann Friedrich Fasch unter Leitung von Rainer Gräßler.

In der Tradition der Kulturfesttage ist es ein ungewöhnlicher Zeitpunkt. Mit der Eröffnung dieser Festwochen und der morgigen Bürgermeisterwahl gilt es, zwei wichtige Ereignisse unserer Stadt auf ein Wochenende zu vereinen.

Heute steht wieder ein Kulturfest im Mittelpunkt, das sich nicht nach Amtszeiten bemisst, sondern inzwischen nach Generationen. Mit der 43. Ausrichtung stehen die Zerbster Kulturfesttage für ein künstlerisches Potenzial unserer Stadt, das seinesgleichen sucht und jeden Bürgermeister und Stadtrat mit Stolz erfüllen kann.

Wer in diesen Tagen in den Veranstaltungskalender unserer Stadt blickt, wer die Sonderbeilage der Zerbster Volksstimme oder den Generalanzeiger zur Hand nimmt, wird mit einer Vielfalt von Veranstaltungen und Veranstaltern konfrontiert.

Es ist jedoch eine Konfrontation der positiven Art. Sie ist Ausdruck für Kreativität, Engagement und Zusammenarbeit in einer Zeit, in der diese Elemente einer vitalen Zivilgesellschaft oft vermisst werden.

Herz und Seele, wenn auch in englischer Sprache artikuliert, ist das Thema der gestern eröffneten Personal- oder besser Gruppenausstellung von und mit Hans Molzberger. Lieber Herr Molzberger, seien Sie herzlich begrüßt.

Herz und Seele der Zerbster Kulturfesttage sind die Menschen unserer Stadt, die sich für die Kunst und Kultur einsetzen, viele von Ihnen seit Jahrzehnten. Hieß es in den vergangenen Jahren ohne Mohs nichts los, bezog sich diese Doppeldeutigkeit nicht nur auf die langjährige große Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Zerbst, ohne die auch in diesem Jahr viele Vereinsprojekte im Rahmen der Kulturfesttage nicht zu realisieren wären. An dieser Stelle schon ein herzlicher Dank an Herrn Dohm und Herrn Block für Ihre Unterstützung.

Ohne Mohs nichts los, bezog sich vielmehr auf Günter Mohs, der 4 Jahrzehnte der Kurator der Kunstaussstellung war und dafür mit einer Personalausstellung und den Kulturpreis des Landkreises Anhalt-Zerbst geehrt wurde.

In diesem Jahr ist es nun Irmgard Mohs, die auf eine 40-jährige Mitwirkung an der Hobby- und Freizeitausstellung zurückblicken kann.

Liebe Irmgard Mohs,

ich möchte diesen Tag nutzen, mich ganz persönlich bei Ihnen für diese Treue zu den Kulturfesttagen und Ihr unermüdliches Wirken zu bedanken.

Ohne Sie wäre nicht nur die Kunstaussstellung ärmer, auch die Arbeit und der Zusammenhalt der Zerbster Postsenioren wären kaum in dieser Intensität denkbar. Ich möchte Ihnen diese Urkunde und ein kleines Präsent zur Erinnerung an diesen Tag überreichen und bitte Sie nach vorn zu kommen.

Ich wünsche Ihnen an der Seite Ihres Mannes noch viele Jahre voller Energie. Gesundheit und Freude an Ihren Hobbys und an der Arbeit mit und für die Postsenioren.

Liebe Freunde der Zerbster Kulturfesttage,

in den kommenden 4 Wochen können wir uns auf 30 Einzelveranstaltungen und 6 Ausstellungen freuen.

Realisiert wird dieses Mammutprogramm von 24 Vereinen, Einrichtungen und Künstlergruppen und einer Vielzahl von Einzelkünstlern. Allein schon deshalb ragen die Kulturfesttage aus dem

an Kultur reichen Veranstaltungskalender unserer Stadt heraus. In der Vorbereitungsgruppe, in der viele Vereine zusammenwirken, wird bereits um und für die Kulturfesttage gestritten, kaum dass die aktuellen vorbei sind. Gestritten ist in diesem Falle ebenso positiv besetzt, wie die zuvor genannte Konfrontation.

Vielfalt ist das Ziel, das eint. Manchen von Ihnen klingt das sicher wie der Slogan, den wir im Rahmen der Ausstellungen zur anhaltischen Geschichte unseres Museums schon oft gehört haben: Vielfalt in der Einheit und Einheit in der Vielfalt.

Es war über Generationen das Credo der Politik der Anhaltischen Fürstentümer, deren Einheit sich in einem gemeinsamen Außenwirken ausdrückte, obwohl Anhalt in mehrere Residenzen geteilt war.

Es waren ja deren 5: Dessau, Bernburg, Köthen, Ballenstedt und natürlich Zerbst/Anhalt.

Sich selbst zu verwirklichen und damit zum Gelingen eines großen Ganzen beizutragen, eigene Stärken auszubauen, ohne andere zu behindern oder gar zu gefährden, ist die Seelenstärke der Kulturfesttage.

Sie wohnen in den Herzen der hauptsächlich ehrenamtlichen Akteuren.

Die Vorbereitungstreffen der Vereine und Einrichtungen, die ich miterleben durfte, lebten und leben von diesem gemeinsamen Ringen um ein anspruchsvolles und vielfältiges Programm, hinter das sich alle Mitveranstalter gemeinsam stellen können.

Manchmal aufgekratzt oder mit ironischen Spitzen versehen, aber auch offen kontrovers wird über das Programm diskutiert, werden eigene Projekte vorgestellt.

Wer diese Runden miterlebt, weiss um die Stärke unserer Stadt, es ist das vielfältige Engagement, die Begeisterungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger, die Zerbst lebens- und liebenswert machen. Insofern haben Sie, Herr Molzberger, mit Ihrem Titel für die deutsch-amerikanische Gruppenausstellung genau ins Schwarze getroffen. Die Kulturfesttage zeichnen sich aber auch durch viele stabile und tragfähige Partnerschaften aus.

Seit 1995 unterstützt die Kreissparkasse Anhalt-Zerbst die Veranstaltungsprojekte der Zerbster Vereine mit damals 10.000 DM. In diesem Jahr waren es 7.000 €, die erheblich zur Absicherung der kulturellen Vielfalt beitragen.

Zugleich müssen wir uns in diesem Jahr vom vertrauten Namen der Kreissparkasse Anhalt-Zerbst verabschieden. In wenigen Wochen wird die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld an ihre Stelle treten und die Stärken und das Potenzial von drei Kreissparkassen in sich vereinen.

Ich wünsche dem neuen Haus viel Erfolg und vertraue auf die Zusage, dass die Sparkasse auch weiterhin der berühmte nahe Partner ist und bleibt.

Mit den neuen Kreisgrenzen haben sich viele Dinge verändert. Dazu zählen auch mediale Erreichbarkeiten. Das stärkere Interesse der Köthener Mitteldeutschen Zeitung an Zerbst/Anh., über das wir uns sehr freuen, geht leider einher mit dem Abwenden der Dessauer MZ.

Nicht wenige Roßblauer und Dessauer Kulturinteressierte kritisieren, dass die Zerbster Veranstaltungshinweise in ihrer Tageszeitung nicht veröffentlicht werden. Ihnen können wir nur unsere Stadthomepage mit dem Veranstaltungskalender nahe legen.

Ich hoffe, dass man in der Dessauer Redaktion wieder ein Einsehen hat und die Erkenntnis reift, dass das Oberzentrum Dessau-Roßlau nur dann Bestand hat, wenn das Umland nicht vergessen wird.

Umso mehr freuen wir uns über die Medienpartnerschaft mit der Zerbster Volksstimme. Nicht nur die Ankündigung und tägliche Berichterstattung stehen auf der Unterstützungsagenda, sondern auch die Herausgabe von Sonderbeilagen und großes redaktionelles Engagement, vor allem von Antje und Helmut Rohm. Ihnen gilt mein herzlicher Dank.

Aber auch Generalanzeiger, Mitteldeutsche Zeitung Köthen und hoffentlich auch wieder in zunehmendem Maße der Dessau-Roßlauer Teil sowie der ndr mit Radio und Fernsehen sind Partner, die wir brauchen und auf die wir zählen können.

Zählen können auch seit Jahren auf Herrn Klaus Krawinkel von der Firma KMB-Technologie, der seit Langem Partner der Projekte unserer Stadtbibliothek während der Kulturfesttage ist oder auf die Firma Graßhoff GbR als Sponsor im Werbebereich. Bitte bleiben Sie den Kulturschaffenden dieser Stadt treue Partner und Förderer.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, in den letzten Jahren habe ich die Grafik unserer Festtagswerbung in den Mittelpunkt meiner Rede gestellt. Das hatte seinen Grund, denn oft genug wurde uns mit der Gestaltung immer eine versteckte Botschaft untergejubelt. Warum also leichtfertig davon abweichen? Der anhaltische Bär sieht freundlich über die Zinnen unserer Stadtmauer und spielt mit dem Punkt der 43. Man möchte meinen, dass er vom Festtagshahn zu diesem Treiben noch ermuntert wird. Andere Betrachter mögen es anders interpretieren. In jedem Fall ist das Tor offen!

Denn wir sind offen für Neues, sind interessiert an neuen Begegnungen, an neuen Erfahrungen. Das geht über die Grenzen unserer Stadtmauer hinaus. Wir sind offen für Neues im neuen Landkreis. Diese Offenheit ist aber keine Leichtfertigkeit im Umgang mit Bewährtem. Bewährt hat sich die Berufsausbildung in Zerbst, weshalb wir auch aufmerksam die Entwicklung und Sicherung der Berufsschulstandorte im neuen Landkreis verfolgen.

Und so fröhlich wie der Bär über die Mauerzinnen strahlt, könnte der benachbarte Festtagshahn auch die Sorge um den Bestand der Kreismusikschule Johann Friedrich Fasch ausrufen.

Wir durften uns eingangs am Musizieren der Musikschülerinnen und Schüler erfreuen und werden es bei verschiedenen Veranstaltungen in den kommenden vier Wochen noch oft wiederholen.

Sehr geehrter Herr Landrat, Vielfalt in der Einheit war eine der wesentlichen Stärken Anhalts. Warum wollen wir es also nicht bei drei nach außen wirkenden Musikschulen mit ihren regionalen Stärken belassen, die ja auch kulturelle Traditionen und mit Bach in Köthen und Fasch in Zerbst kulturelle Identitäten im Namen tragen?

Die Einheit kann in einer gemeinsamen Verwaltung erfolgen und kann besser optimiert werden, ohne Flurschäden anzurichten.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, wir als Stadt sind auch offen für die Gemeinden um Zerbst/Anhalt, um mit uns einen gemeinsamen Weg zu gehen.

Gemeinsam und freiwillig zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger und zur Stärkung unseres Gemeinwesens und der Region. Hier geht es auch nicht um den Verlust der dörflichen Identität von der Landkarte.

Diese Polemik sollten wir uns nicht zu eigen machen. Es geht um die Optimierung der öffentlichen Verwaltung durch Aufgabenbündelung bzw. Kosteneinsparung, die ja eben das Fortbestehen eines vielfältigen Gemeindelebens ermöglichen sollen.

Sind Pulpforde, Bonitz, Bias, Luso, Bone oder Mühlisdorf von der Landkarte verschwunden, nur weil sie den Weg der Eingemeindung nach Zerbst gegangen sind? Nein! Gibt es in unseren Ortsteilen deswegen weniger Gemeindeleben?

Nein!

Dörfliches Brauchtum und Dorffeste werden weiter gepflegt und gefeiert. Schützengräben der Polemik sind keine Orte der Begegnung, sondern verhärten nur die Grenzen.

Wenn wir diese Grenzen also überwinden wollen, geht das nur, in dem wir diese Gräben verlassen. Wir, d. h. die Stadt, laden Sie mit offenem Tor ein.

Die Installation der Sitzgruppe vor der Stadtmauer ist beileibe nicht Ausdruck von Müßiggang und Erschöpfung. Hier steht für mich in der Tat der Künstler Hans Molzberger im Mittelpunkt und mit ihm die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und den USA.

Ich freue mich über diesen Internationalen Ausstellungsbeitrag. Er knüpft an, an bulgarische und englische Künstler, die wir zu zurückliegenden Kunstausstellungen begrüßen konnten und es wird nicht der einzige Beitrag mit internationalem Flair in diesem Jahr sein. Ich verweise nur auf die bevorstehenden 10. Internationalen Fasch-Festtage im April, an denen sich Künstler und Wissenschaftler aus Deutschland, Belgien, Italien, Israel, Ungarn, Großbritannien, Kanada, der Schweiz und Australien beteiligen oder auf Begegnungen mit jungen Künstlerinnen und Künstlern unserer russischen Partnerstadt Puschkin im Februar und März.

An dieser Stelle ist es mir ein besonderes Anliegen, den Schulen und insbesondere dem Francisceum meinen Dank auszusprechen, dass sie sich in dieser Intensität der Sache der Kulturfesttage verschrieben haben.

Kulturelle Bildung, das Vermitteln von Kulturtechniken überhaupt ist zwar ein gesamtgesellschaftliches Anliegen, doch die Basisarbeit leisten die Schulen mit ihrem Lehrkörper, den pädagogischen Mitarbeitern, den Beiräten, Schülern- und Elternvertretungen.

So banal es klingt, wer nicht lesen kann, dem bleibt die Welt verschlossen. Ohne Leseförderung kann es darum auch keine Junge Kunst in Anhalt geben. Und so ist das Zusammenwirken der Schulen und der Stadtbibliothek etwas Elementares. Deshalb ist der Wettbewerb um den Lesekönig genauso wichtig und wertvoll wie der Kunst Wettbewerb hier im Francisceum.

Gleichwohl ist die Junge Kunst in Anhalt ein ganz besonderes Ausstellungselement. Es ist zum einen die Brücke von den Ausstellungen in den Kreuzgängen des Museums in das gesamte Francisceum.

Zum anderen ist aber auch schon seit 1995 eine Brücke zu unseren Nachbarn in Dessau, Köthen, Bitterfeld, Wittenberg oder Gräfenhainichen. Die Junge Kunst in Anhalt ist eben auch ein Teil des Bildes vom offenen Stadttor.

Liebe Freunde von Kunst und Kultur, wir öffnen mit den Ausstellungen und Einzelveranstaltungen in den nächsten vier Wochen generationsübergreifend Menschen den Zugang zu Kunst und Kultur, zu neuen und interessanten Erlebniswelten und Raum zur Selbstverwirklichung.

Bitte sehen Sie es mir nach, dass ich nicht auf jede der Veranstaltungen der kommenden vier Wochen detailliert eingehe oder jeden Veranstalter vorstelle. Die Bandbreite reicht bei den Ausstellungen von Videokunst in der deutsch-amerikanischen Gruppenausstellung über „Landschaft abstrakt“ des Künstlerforums Jever, philatelistischer Kostbarkeiten sowie zahlreicher Hobby- und Laienkünstler im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt bis hin zum bereits genannten Wettbewerb „Junge Kunst in Anhalt“ im Francisceum. Eingebettet in das Programm sind mehrere Vorträge zur Heimatgeschichte.

Musikalisch werden die Festtage vom Chor der Stadt Zerbst, dem Kammerchor Zerbst, dem Francisceum, der Kreismusikschule „Johann Friedrich Fasch“, der Musikschule Fröhlich, Schülerkonzerten und der Kantorei mitgestaltet.



Marionettenspieler, Kabarettisten, bekannte Autoren und theater-spielende Schüler stellen sich bzw. ihre Arbeiten vor.

Das Beste zum Schluss - das verspricht das Abschlusskonzert mit der A-cappella-Gruppe Java-Five mit dem Programm „The art of voacal Swing“, organisiert von der Internationalen Fasch-Gesellschaft.

Vieles ließe sich hier anführen, alles können Sie nachlesen. Die Sonderbeilage der Zerbster Volkstimme bietet hinreichend Detailinformationen an.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich wünsche den Zerbster Kulturfesttagen viele begeisterte Besucher und Ihnen, meine Damen und Herren, viel Freude bei den Veranstaltungen und Ausstellungen und würde mich freuen, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung wieder sehen.

In diesem Sinne erkläre ich die 43. Zerbster Kulturfesttage für eröffnet.



### Mit Osterfeuer den Winter vertreiben

Viele Zerbster haben sicherlich auch in diesem Jahr die Absicht, mit dem Osterfeuer den Winter zu vertreiben und in den Frühling zu starten. Wenn es ein Vergnügen für alle Beteiligten vom Anzünden bis zum Löschen bleiben soll, müssen die dafür gültigen Bestimmungen eingehalten werden. In diesem Zusammenhang sei auf den § 8 (offene Feuer im Freien) der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Zerbst/Anhalt hingewiesen. Sie besagt, dass das Anlegen und Unterhalten von offenen Feuern ohne Genehmigung der Stadt Zerbst/Anhalt nicht gestattet ist.

Wer im Jahr 2008 das Osterfest mit einem zünftigen Feuer begehen will, sollte bis zum 14. März 2008 beim Ordnungsamt der Stadt Zerbst/Anhalt einen schriftlichen, formlosen Antrag einreichen. Dieser Antrag muss u. a. Angaben, wie Ort und Zeitpunkt des Abbrennens, die Anschrift des Antragstellers und die Zustimmung des Grundstückseigentümers enthalten. Aus gegebener Veranlassung wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass mit dem Anlegen von Osterfeuern das Verbrennen von Materialien, die schadstoffbelastend sind oder giftigen Rauch verursachen können, untersagt ist. Dazu zählen u. a. Autoreifen, Plasteabfälle oder andere Hausabfälle.

Weiterhin werden folgende Hinweise gegeben:

- Um Tiere vor dem Flammentod zu bewahren, sind die vorgesehenen Schober einen Tag vor dem Abbrennen umzuschichten.
- Der Mindestabstand von 10 Metern zu einzelnen Bäumen und 100 Meter zu Wäldern darf nicht unterschritten werden.
- Die ungehinderte Zufahrt von Rettungsfahrzeugen muss vom Veranstalter gewährleistet werden.
- Jedes zugelassene Osterfeuer ist ständig durch eine erwachsene Person zu beaufsichtigen; bevor die Feuerstelle verlassen wird, ist diese abzulöschen.
- Osterfeuer am Karfreitag und Ostersonntag sind grundsätzlich nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt nicht genehmigungsfähig.
- Die gewerbliche Abgabe von alkoholischen Getränken aus besonderem Anlass (hier Osterfeuer) stellt ein vorübergehendes Gaststättengewerbe dar, das gemäß Gaststättengesetz gestattungspflichtig ist.
- Anträge auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättengewerbes sind bis zum 14. März 2008 beim Gewerbeamt der Stadt Zerbst/Anhalt zu stellen.

Auf alle weiteren Fragen zum Osterfeuer können beim Ordnungsamt der Stadt Zerbst/Anhalt Antworten gegeben werden.

*Hädrich*

*SB Ordnungsamt*

### Osterfeuer in Bias

Für das diesjährige Osterfeuer in Bias besteht ab Samstag, dem 1. März 2008 wieder die Möglichkeit, Brennmaterial anzufahren.

Das Material muss schadstofffrei sein und darf beim Verbrennen keine giftigen Abgase verursachen.

Insbesondere Autoreifen, Plastikabfälle und Hausmüll dürfen nicht angeliefert werden.

Traditionell wird das Osterfeuer wieder am Ostersonntag, 22. März 2008 gegen 19.00 angezündet.

*M. Hönl*

*Ortsbürgermeister*



Familienanzeigen online buchen  
**www.wittich.de**



IMPRESSUM

#### Amtsbote

##### Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt  
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt  
- redaktionelle Bearbeitung:  
Frau Cornelia Rieseler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04,  
E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03,  
Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Veranstaltungskalender

### VERANSTALTUNGSKALENDER MÄRZ 2008

29.02.08	19:00 Uhr	„Voll auf Musik“ Kompositionen und Rezitationen der Schüler des Gymnasiums Francisceum	Aula Gymnasium
29.02.08	21:00 Uhr	1. Große Satire Nacht u. a. mit dem Kabarett „Die Kaktusblüte“	Stadthalle Katharina-Saal
01.03.08	14:00 Uhr	Vortrag: „Das Reithaus zu fürstlichen Zeiten“ Referent: Dirk Herrmann	Stadthalle Fasch-Saal
01.03.08	19:30 Uhr	Gospelkonzert mit dem Zerbster Gospelchor und Instrumentalisten, Leitung Tobias Eger	Kirche St. Bartholomäi
02.03.08	15:00 Uhr	Musik in den Kreuzgängen mit der Kreismusikschule „Johann Friedrich Fasch“	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
04.03.08	15:30 Uhr	Schreib- und Theaterprojekt der Grundschule an der Stadtmauer	Katharina-Saal der Stadthalle
04.03.08	18:00 Uhr	Vortrag über die Besiedlung des Flämings Referent: Silvio Fischer „Museum des Teltow“	Vortragsraum der Kreissparkasse Anhalt-Zerbst
05.03.08	17:00 Uhr	Frühlingskonzert der Grundschule im Ankuhn mit der Musikschule Fröhlich	Katharina-Saal der Stadthalle
07.03.08	16:00 Uhr	Auszeichnungsveranstaltung „Junge Kunst in Anhalt“	Aula Gymnasium
07.03.08	19:30 Uhr	Dia-Visionsschau „Die schönsten Nationalparks im Südwesten der USA“	Stadthalle Fasch-Saal
07.03.08	21:00 Uhr	Konzert mit der Gruppe „Die Russian Doctors“	Kölling'sche Fabrik Kastanienallee 6
08.03.08	10:00 Uhr	Kreativtag im Museum	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
08.03.08	14:30 Uhr	Geistige Lieder in den Kreuzgängen mit dem Chor „Stimmen der Einheit“	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
08.03.08	19:00 Uhr	Manfred Bieler Teil 2, Lesung und Film „Der Mädchenkrieg“	Alumnatskorridor Gymnasium
09.03.08	10:00 Uhr	Kreativtag im Museum	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
13.03.08	16:00 Uhr	„Wir werden immer größer“ Konzert der Astrid-Lindgren-Grundschule	Stadthalle Katharina-Saal
15.03.08	08:45 Uhr	Mehr als nur ein Frühstück „Loslassen - Chance zum Wachsen“ Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V.	Stadthalle Katharina-Saal
16.03.08	17:00 Uhr	Abschlusskonzert der 43. Zerbster Kulturfesttage „The art of vocal Swing“ mit Java Five	Stadthalle Katharina-Saal
19.03.08	16:30 Uhr	Potsdamer Figurentheater spielt „Hänsel und Gretel“	Stadthalle Fasch-Saal
20. - 24.03.08		Zirkus Aramant	Schlossgarten
28.03.08 - 16.05.08	17:00 Uhr	Eröffnung der Fasch-Ausstellung „Musik an der Zerbster Residenz“ <b>Ausstellung „Junge Kunst in Anhalt“</b>	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt <b>Gymnasium</b>
<b>16.02. bis 01.05.08</b>			
<b>16.02. bis 16.03.08</b>		<b>43. Zerbster Kulturfesttage mit der Hobbyausstellung und der Briefmarkenausstellung</b>	<b>Museum der Stadt Zerbst/Anhalt</b>

**Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel.: 0 39 23/23 51**

Änderungen vorbehalten!

## „The art of vocal Swing“ - Java Five Konzert in der Stadthalle Zerbst

Das Vokalensemble aus Halle bietet Musik der 30er- und 40er-Jahre mit Begeisterung und Hingabe, mit feinem Witz und hinreißendem Charme.

Die Songs zwischen Sentimentalität und trockenem Humor erzählen vom Leben und verbreiten vorzügliche Laune. Sie bieten - blank der Schuh und weiß das Hemd - salonfähigen Swing-Jazz. Die 5 Hallenser sorgten bereits in vielen Konzerthallen für Begeisterungstürme. Freuen wir uns auf einen schönen swingigen Abend!

**Termin:** 16.03.2008, 17.00 Uhr,  
Stadthalle Zerbst

**Kartenverkauf:** Buchhandlung Gast  
Stadtinformation Zerbst  
Int. Fasch-Gesellschaft e. V. (Wiekhaus)



## 43. Zerbster Kulturfesttage 2008 in Zerbst/Anhalt

**1. Große Satire Nacht in der Stadthalle Zerbst/Anhalt am 29. Februar 2008, um 21:00 Uhr**



Mit dabei ist das Kabarett „Die Kaktusblüte“ aus Dresden, Drixli mit Parodie und Mimik-comedy und das Kabarett „Spott-Pourri“ aus Dessau und Schönebeck.

Moderation: Erna Schmidtke-Hübenstein.

Für eine gastronomische Versorgung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Karten sind im Vorverkauf in der Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, in Zerbst/Anhalt erhältlich.

(Tel.-Nr. 0 39 23/23 51)

## Kultur- und Schulnachrichten

### Neues und Interessantes

#### aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

**Leiterin: Frau Benecke**

Tel. (0 39 23) 24 53 • Fax: (0 39 23) 24 53

E-Mail: [stabizerbst@t-online.de](mailto:stabizerbst@t-online.de)

www: [www.briseinfo.de](http://www.briseinfo.de)

#### Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

#### Memminger, Hans:

**In Sturm und Eis:** mit dem Kajak durch die gefürchtete Nordwestpassage

München: Frederking & Thaler, 2005. - 203 S.

ISBN 3-89405-241-4

Arktis, Expeditionen

#### Helmold, Susanne:

**Gartendeko:** mit Holz, Natur- und anderen Materialien; mit Vorlagebogen

München: Knauer, 2003. - 64 S. + Vorlagebogen

ISBN 3-426-66835-1

Basteln, Dekorationselemente, Garten

#### Smits, Rik:

**Linkshänder:** Geschichte, Geschick, Begabung

Düsseldorf: Patmos, 2002. - 232 S.

ISBN 3-491-96046-0

Linkshändigkeit, Geschichte

**Tiere der Nadelwälder:** Waschbären, Wanderfalken, Nerze, Baumstachler, Baumratter, Meisen, Eichhörnchen, Bartkäuze Stuttgart [u. a.]: Verl. Das Beste, 1994. - 168 S.

ISBN 3-87070-507-8 EUR

Tiergeografie, Lebensraum, Wald

#### Kaufmann, Christine:

**Wellness care:** der sinnliche Weg zu mehr Wohlbefinden

München; Schröder, 2000. - 179 S.

ISBN 3-547-75275-2

Wellness, Gesunde Ernährung, Schönheitspflege

#### Betteray, Christiane von:

**Lern-Vitamine:** besser lernen durch gesunde Ernährung

Berlin: Cornelsen-Scriptor, 2002. - 96 S.

ISBN 3-589-21577-1

Gesunde Ernährung, Vitamine, Ernährung <Schulkinder>

### Nils Benkwitz ist neuer Lesekönig

Am 20. Februar 2008 wurde in der Zerbster Stadtbibliothek der Lesekönig der Stadt Zerbst/Anhalt beim 12. Vorlesewettbewerb der 3. Klassen ermittelt.

Sieger wurde Nils Benkwitz, der von der 5-köpfigen Jury knapp vor Sophie Drews und Saskia Specht gekürt wurde. Der Schüler der Grundschule an der Stadtmauer hatte sich beim Finale des Vorlesewettbewerbs gegen acht Konkurrenten durchgesetzt. Alle hatten sich zuvor über Klassen- und Schulausscheidung für die End-



runde qualifiziert. Nach einem selbst gewählten Text mussten die Kandidaten einen unbekanntem Text vorlesen, der von der Leiterin der Stadtbibliothek, Margitta Benecke, ausgesucht wurde. Auch hier überzeugte Nils am meisten.

Die drei Sieger erhielten als Preis einen Büchergutschein.



Besonderer Dank gilt der KmB Technologie GmbH, der Buchhandlung Gast und der Blumenboutique Ernst für die Unterstützung dieser Veranstaltung im Rahmen der 43. Zerbster Kulturfesttage.

## Auswahl an aktuellen Angeboten der Kreisvolkshochschule Anhalt-Zerbst



### Sprachkurse

**Englisch am Vormittag für Anfänger** (Senioren)

Beginn: **Di., 26.02.2008** je 09:30 - 11:00 Uhr 20 x 60,00 €

Dozentin: **Hildegard Kraft** (Teilnahme noch möglich!)

**Englisch am Nachmittag** Grundkurs 1(A1/2)

- Auffrischung für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen -  
(max. 1 - 2 Jahre Schulenglisch)

Beginn: **Di., 26.02.2008** je 17:00 - 18:30 Uhr 20 x 60,00 €

Dozentin: **Hildegard Kraft** (Teilnahme noch möglich!)

**Englisch mit geringen bis guten**

**Vorkenntnissen** Grundkurs 2 (A2)

Beginn: **Di., 26.02.2008** je 18:45 - 20.15 Uhr 20 x 60,00 €

Dozentin: **Hildegard Kraft** (Teilnahme noch möglich!)

**Englisch Mittelstufe 1 (B1), umfassende Kenntniss00**

Termin immer **mittwochs** 18:45 - 19.30 Uhr

Dozent: **Rudolf Schubert** (Teilnahme noch möglich!)

**Französisch für Anfänger Grundkurs 1(A1/1)**

Beginn: **Mo., 25.02.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr 20 x 60,00 €

Dozentin: **Nikola Mönke** (Teilnahme noch möglich!)

**Französisch** Grundkurs 1 (A1/2)

- Auffrischung für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen -Beginn:

**Mi., 27.02.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr 20 x 60,00 €

Dozentin: **Nikola Mönke** (Teilnahme noch möglich!)

**Japanisch Fortgeschrittene**

Beginn: **Do., 28.02.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr 16 x 48,00 €

Dozentin: **Kayoko Neubauer** (Teilnahme noch möglich!)

**Polnisch für Anfänger**

Beginn: **Mi., 27.02.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr 12 x 36,00 €

Dozentin: **T. Dainoraviciute** (Teilnahme noch möglich!)

**Italienisch für Anfänger**

Beginn: **Do., 27.03.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr 9 x 27,00 €

Dozent: **Lorenzo Ronconi**

**Russisch für Anfänger**

Beginn: **Di., 01.04.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr 12 x 36,00 €

Dozentin: **T. Dainoraviciute**

### Gesprächskreis Deutsch am Nachmittag

Vervollständigen und festigen Sie Ihre Deutschkenntnisse durch intensives Üben. Gespräche und Dialoge stehen im Mittelpunkt. Grundlegende Vorkenntnisse in der deutschen Sprache sollten vorhanden sein.

Beginn: **Do., 13.03.2008** je 13:00 - 15: 30 Uhr 15 x 45,00 €

Dozentin: **Birgit Rieseler**

**Lehrerfortbildung**

- auch für Eltern geeignet!

**Vorschläge zur Gestaltung des Förderunterrichts**

**rechtschreibschwacher Schüler**

Die Lerntherapeuten des LRS Instituts Magdeburg möchten methodische Ansätze zur Vermittlung der Schreibstrategien näher bringen sowie eine exemplarische Fördergruppe vorstellen. Ausgehend von diesen Fallbeispielen werden individuell konzipierte Übungen und Arbeitsblätter besprochen, sodass auch Eltern Anregungen und hilfreiche Hinweise erhalten. (WT 1/08-002.03 LDE)

Termin: **Mo., 03.03.2008** von 16:30 - 20:00 Uhr 3,60 €

Dozent: **Thomas Piotrowski** (LRS I)

### Gesundheit und Ernährung

**Koch-Kurs-Sushi mit Kayoko Neubauer**

Termin: **Di., 04.03.08** von 18:00 - 21:00 Uhr 7,60 € + MK

**Kochschule am Montag**

Thema: Fingerfood, Snacks und Co.

Termin: **Mo., 10.03.08** von 18:00 - 21:00 Uhr 7,60 € + MK

Dozent: **Franz Gerhard Kozlik**

Achtung: Termin nicht verpassen!

**8. März = Internationaler Frauentag!**

Wir haben das etwas andere Geschenk für Sie:

Schenken Sie Individualität. **Entspannung für zwei**

Unsere Kursleiterin vermittelt Ihnen und Ihrem Partner/Ihrer Partnerin Grundtechniken der Massage. Schon durch diesen Short-Kurs werden Sie in die Lage versetzt, Ihr Gegenüber mit angenehmen Massagetechniken zu entspannen und leichte Beschwerden zu lindern. Lassen Sie sich entführen in die Welt der Massage!

Termin: **Mo., 10.03.2008; 18:30 - 20:45 Uhr** 13,50 €

für **2 Pers.**

Kursleiterin: **Juliane Lange**

**Aqua-Jogging**

(noch freie Plätze)

Erleben Sie die heilende und belebende Wirkung des Wassers und die damit verbundene Aktivierung und Kräftigung ihres Körpers.

Kursleiterin: **Juliane Lange**

**Montagskurs von 18.00 - 18.45 Uhr** und **Mittwochsкурс von 19:45 - 20:30 Uhr;** Ort: Zerbst/Anhalt, Schwimmhalle

**Hatha-Yoga** - für Anfänger - 17:30 - 19:00 Uhr

**Hatha-Yoga** - für Fortgeschrittene - 19:30 - 21:00 Uhr

Kursleiterin: **Kathrin Schulz**

Beginn: jeweils **Di., 26.02.08** 10 x 42,00 €

(noch freie Plätze)

**Reiki-Kurs**

(noch freie Plätze)

Beginn: **Do., 28.02.08** je 18:30 - 20:00 Uhr

Kursleiterin: **Dagmar Richter**

### EDV und Beruf

**Buchführung**

Beginn: **Mo., 03.03.2008** von 18:30 - 21:00 Uhr

(2 x wöchentl. Mo. und Mi.) 28 VA 159,60 €

Dozent: **Tino Müller**

**English for Business Communication**

Beginn: **Mo., 03.03.08** je 18:30 - 20:45 Uhr 16 x

Entgelt: 100,80 €

Dozentin: **Nikole Mönke**

**Englisch für den Beruf**

Grundkurs 2 (A2)

Beginn: **Di., 01.04.08** je 18:30 - 20:00 Uhr 12 x 36,00 €

Dozentin: **Birgit Lemke**

**Bewerbung in deutscher Sprache**

(auch für Deutsch-Muttersprachler geeignet)

Lernen Sie, wie man eine aussagefähige und Aufmerksamkeit erregende Bewerbung erstellt.

Dozentin: **T. Dainoraviciute**Beginn: **Mo., 31.03.08** von 17:00 - 18:30 Uhr 6 x 18,00 €**Internetkurs am Nachmittag** (Teilnahme noch möglich!) Beginn:**Do., 28.02.08** je 16:30 - 18:45 Uhr 12 x

Entgelt: 93,60 €

Dozent: **Dietmar Mücke****Textverarbeitung mit WORD** (Teilnahme noch möglich!) Beginn:**Do., 28.02.08** je 09:30 - 11:45 Uhr 12 x

Entgelt: 86,40 €

Dozent: **Dirk Faulhaber****Textverarbeitung mit WORD**Beginn: **Mo., 10.03.08** je 18:30 - 21:00 Uhr 12 x

Entgelt: 86,40 €

Dozent: **Wolfgang Geiler****Politik/Gesellschaft/Kultur****Kennen Sie die Stadtbibliothek?**

Lassen Sie sich durch die Bibliothek der Stadt Zerbst/Anhalt führen und genießen Sie im Anschluss daran eine Leseprobe.

Dozentin: **Margitta Benecke**Termin: **Mi., 05.03.2008** von 15:00 - 16:30 Uhr 2,60 €

Ort: Zerbst/Anhalt, Stadtbibliothek

**Gestalten****Grundlagen Grafik und Zeichnen**Zeichnen Sie gern? Möchten Sie Gesehenes einfangen? Mit verschiedenen Techniken fangen Sie die feinen Nuancen in der Farbigkeit ein und erzielen sehr schöne Ergebnisse. Kursleiter: **Frank Schöttke**Beginn: **Di., 11.03.08** von 18:30 - 20:45 Uhr 8 x 36,00 €**Zeichen- und Malwerkstatt**Dieser Kurs beschäftigt sich mit der **Acryl- und Ölmalerei** und ist auch für Quereinsteiger geeignet.Beginn: **Di., 08.04.2008** von 18:30 - 20:45 Uhr 12 x

Entgelt: 54,00 €

Kursleiter: **Frank Schöttke****Nähkurs für Anfänger**

Sie erwerben fachpraktische Grundkenntnisse der Textilverarbeitung vom richtigen Maßnahmen bis zum fertigen Stück.

Kursleiterin: **Traudel Bornowski**Beginn: **Mo.,** von 18:30 - 20:45 Uhr

(bei 10 Anmeldungen) 10 x

Entgelt: 52,20 €

**Vorträge****500 Jahre Reformation**

Im Jahr 2017 wird es soweit sein. Die evangelische Reformation feiert ihr 500-jähriges Jubiläum. Zu Beginn des Jahres 2007 trafen sich bereits hochrangige Vertreter der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) in Wittenberg, um dieses Jubiläum vorzubereiten.

**Die Reformation in Zerbst**

Der Einfluss Luthers auf die bedeutende Stadt Zerbst im 16. Jahrhundert und die Auswirkungen der Reformation für Zerbst/Anhalt.

Termin: **Mi., 12.03.2008** von 17:00 - 18:30 Uhr entgeltfreiDozent: **Oberkirchenrat Dietrich Franke***Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der KVHS Anhalt-Zerbst in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5 statt, falls nicht anders benannt!***Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage:****www.vhs-aze.de****Info- und Anmeldungen unter Tel. 0 39 23/6 11 15 00****auch über E-Mail: kvhs.zerbst@t-online.de****und Fax: 0 39 23/61 11 45****(Beginn jeweils ab 10 Anmeldungen, Termine unter Vorbehalt)****Vereine und Verbände****Spargelfest mit 13. Schäl-WM und Elberadeltag am 4. Mai in Zerbst/Anhalt - Tourleiter für Radsternfahrten gesucht -**

Das Zerbster Spargelfest mit der 13. Schäl-WM wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 4. Mai vom Verkehrsverein Zerbst e. V. in der Stadtmitte veranstaltet.

Das Traditionsfest wird erstmalig gemeinsam mit dem „Elberadeltag“ als Saisoneroöffnung am Elberadweg zu erleben sein.

So erwarten die Zerbster gemeinsam mit dem Tourismusverband Anhalt-Wittenberg zusätzlich als Gäste viele Radler aus nah und fern, die das Fest mit die Spargelschäl-WM sowie die vorgesehene Radlermeile von der Radlerbühne am Dicken Turm und entlang der gesamten Fritz-Brandt-Straße besuchen werden.

Touristische Infostände rund um das Thema Radfahren sowie Ausstellungs- und Verkaufsstände für Radfreunde und die es werden wollen, wird es außerdem zum gewohnt bunten Spargelmarkt mit jeder Menge Live-Musik und den spannenden WM-Wettkämpfen geben. Sternfahrten aus umliegenden Orten und ausgehend von Zerbst in Richtung Elbe werden an diesem Tag ebenfalls veranstaltet bzw. angeboten.

Drei Sternfahrten für jeweils ca. 2 Stunden mit Start und Ziel Zerbst/Radlerbühne sind als gemütliches Radeln für jedermann geplant. Für jede Tour ist ein Zwischenstopp vorgesehen, der mit einem kleinen kulturellen Erlebnis verbunden sein wird.

Für diese Sternfahrten werden Tourleiter gesucht.

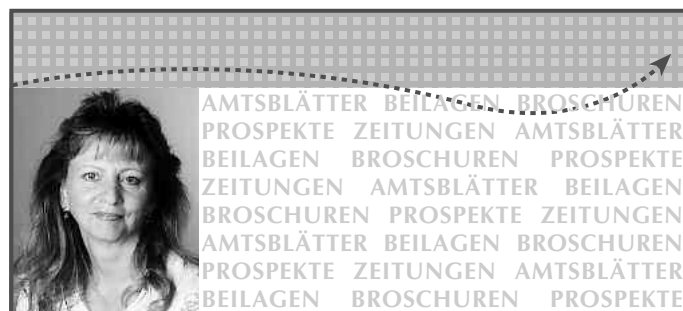
Wer Lust und Laune hat oder sich dafür interessiert, eine Radfahrgruppe anzuführen, über schöne ebene Landstraßen und Radwege in der näheren Umgebung am 4. Mai mit einer kleinen Gruppe zu radeln, sollte sich bitte in der Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt (Frau Tiepelmann) persönlich oder unter der Tel.-Nr. 0 39 23/76 01 78 melden.

Hier gibt es selbstverständlich auch ganz unverbindlich nähere Informationen zu den geplanten Touren, den Abfahrtszeiten und Angeboten. Für jede der drei von Zerbst aus geplanten Sternfahrten wird es im April auf alle Fälle eine Probetour geben.

Wir freuen uns auf jedes Gespräch und beantworten auch gern Fragen. Für alle Radefans die an den Touren teilnehmen möchten, gibt es rechtzeitig Hinweise im Veranstaltungsprogramm des Festtages und in der Presse.

Viola Tiepelmann

Leiterin der Tourist-Information

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Rita Smykalla**

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/6 25 98

Telefax: 03 42 02/5 13 03

Funk: 01 71/4 14 40 18



## Geburtstage und Jubiläen

Das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“  
feierten in Zerbst/Anhalt, Ortsteil Bonitz  
am 22. Februar 2008 die Eheleute  
**Helga und Walter Beister**  
sowie das Ehepaar  
**Hanna und Wolfgang Hirt**

Der Bürgermeister  
der Stadt Zerbst/Anhalt gratuliert nach-  
träglich auf das Herzlichste.

Feierlich beging das **Jubelpaar Helga und Helmut Eschholz** aus Bonitz vor wenigen Tagen die „**Goldene Hochzeit**“. Gefeiert wurden die 50 Ehejahre, die die beiden nun verbinden mit 50 Gästen im Kulturhaus Garitz. In einem kleinen Gottesdienst erteilte Pfarrer Thomas Meyer dem Paar vor der Feier den kirchlichen Segen. Der Zerbster Bürgermeister Helmut Behrendt und der Ortsbürgermeister Dieter Els waren ebenfalls dabei und überbrachten herzliche Glückwünsche.



Helmut Eschholz ist gebürtiger Zerbster und hatte seine Frau Helga aus Bonitz beim Tanz im Vogelherd kennen gelernt. Mit einem Augenzwinkern verrät sie, dass ihr späterer Mann sie regelrecht verfolgt habe. Ihre Arbeit hatten beide für viele Jahre in der LPG. Heute sind beide längst Rentner und helfen nebenbei ihrer Tochter in der Gärtnerei. Die Familie hat 2 Kinder und 3 Enkelkinder.

*Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen Bias, Bone, Luso, Mühlsdorf, Pulszforde und Bonitz*

*Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 15. Februar 2008 bis 28. Februar 2008 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!*



### Redaktionsschluss am 19. Februar 2008

am 15.02.	Herrn Manfred Bergholz	zum 73. Geburtstag
am 15.02.	Frau Vera Gottschling	zum 77. Geburtstag
am 15.02.	Frau Elsbeth Gräßler	zum 90. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Heinrich Nawrath	zum 77. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Robert Orlicek	zum 94. Geburtstag
am 15.02.	Frau Regina Rudel	zum 73. Geburtstag
am 15.02.	Frau Edith Saar	zum 72. Geburtstag
am 15.02.	Frau Olga Tschöpe	zum 94. Geburtstag
am 15.02.	Frau Erika Wörlitz	zum 71. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Johannes Buhl	zum 79. Geburtstag
am 16.02.	Frau Waltraud Dähne	zum 70. Geburtstag
am 16.02.	Frau Charlotte Enke	zum 70. Geburtstag
am 16.02.	Frau Ursula Kretschmer	zum 74. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Erich Mücke	zum 84. Geburtstag
am 16.02.	Frau Gerda Schmäschke	zum 71. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Reimund Fuhrer	zum 70. Geburtstag
am 17.02.	Frau Gerda Probst	zum 74. Geburtstag
am 17.02.	Frau Waltraud Schäfer	zum 74. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Fritz Schmidt	zum 81. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Karl-Heinz Szypritt	zum 76. Geburtstag
am 17.02.	Frau Erika Werner	zum 79. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Kurt Abramowski	zum 72. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Horst Bergholz	zum 74. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Erich Bernt	zum 79. Geburtstag
am 18.02.	Frau Anneliese Dittmann	zum 74. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Manfred Moschner	zum 72. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Hans Scholz	zum 88. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Fedor Stuckert	zum 73. Geburtstag
am 19.02.	Frau Gertrud Adolph	zum 76. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Erich Beiersdorf	zum 73. Geburtstag
am 19.02.	Frau Rosemarie Helbig	zum 72. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Gerhard Behrendt	zum 83. Geburtstag
am 20.02.	Frau Lotte Brandt	zum 85. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Günter Grüger	zum 70. Geburtstag
am 21.02.	Frau Eleonore Bilke	zum 77. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Fritz Galle	zum 88. Geburtstag
am 21.02.	Frau Wanda Harnisch	zum 92. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Georg Markmann	zum 76. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Herbert Metzker	zum 70. Geburtstag
am 21.02.	Frau Melitta Ochlast	zum 76. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Friedrich Wallwitz	zum 81. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Heinz Braunsdorf	zum 88. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Manfred Palm	zum 71. Geburtstag
am 22.02.	Frau Elli Zühlendorf	zum 74. Geburtstag
am 23.02.	Frau Margit Hartwig	zum 73. Geburtstag
am 23.02.	Frau Else Heinrich	zum 97. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Werner Huhn	zum 79. Geburtstag
am 23.02.	Frau Elisabeth Krüger	zum 70. Geburtstag
am 23.02.	Frau Elisabeth Partheil	zum 76. Geburtstag
am 24.02.	Frau Marga Handrich	zum 71. Geburtstag
am 24.02.	Frau Brigitte Harnisch	zum 73. Geburtstag
am 24.02.	Frau Dora Könnecke	zum 81. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Günter Meißler	zum 80. Geburtstag
am 24.02.	Frau Arous Nazarian	zum 86. Geburtstag
am 24.02.	Frau Margarete Plantikow	zum 76. Geburtstag
am 24.02.	Frau Ingeborg Schemionek	zum 82. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Willi Slotta	zum 73. Geburtstag

Familienanzeigen  
online buchen

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



am 24.02. Herr Heinz Volkmann zum 75. Geburtstag  
 am 24.02. Frau Helga Wendt zum 72. Geburtstag  
 am 24.02. Frau Marlies Wilschewski zum 72. Geburtstag  
 am 25.02. Frau Helga Gabler zum 74. Geburtstag  
 am 25.02. Frau Ilse Markmann zum 77. Geburtstag  
 am 25.02. Frau Elfriede Marquaß zum 83. Geburtstag  
 am 25.02. Herr Karlheinz Steuer zum 77. Geburtstag  
 am 26.02. Frau Ursula Bläßing zum 76. Geburtstag  
 am 26.02. Frau Ursula Elz zum 71. Geburtstag  
 am 26.02. Frau Edith Faustmann zum 70. Geburtstag  
 am 26.02. Frau Alice Mangelsdorf zum 78. Geburtstag  
 am 26.02. Herr Joachim Rettig zum 75. Geburtstag  
 am 26.02. Frau Gertraud Stoye zum 77. Geburtstag  
 am 27.02. Herr Walter Frens zum 88. Geburtstag  
 am 27.02. Herr Horst Herrmann zum 76. Geburtstag  
 am 27.02. Herr Gerhard Kaatz zum 79. Geburtstag  
 am 27.02. Frau Ingeborg Könnecke zum 74. Geburtstag  
 am 27.02. Frau Erna Leps zum 84. Geburtstag  
 am 27.02. Herr Otto Letz zum 73. Geburtstag  
 am 27.02. Frau Hildegard Proske zum 89. Geburtstag  
 am 27.02. Frau Hanna Schumann zum 82. Geburtstag  
 am 28.02. Herr Manfred Danisch zum 78. Geburtstag  
 am 28.02. Frau Gerda Göritz zum 83. Geburtstag  
 am 28.02. Frau Irmgard Häusler zum 78. Geburtstag  
 am 28.02. Herr Otto Heidemann zum 83. Geburtstag  
 am 28.02. Herr Hans-Dieter Rettig zum 75. Geburtstag  
 am 28.02. Frau Anneliese Riewe zum 77. Geburtstag  
 am 28.02. Herr Gerd Völzke zum 81. Geburtstag  
 am 28.02. Frau Ema Willberg zum 80. Geburtstag  
 am 28.02. Herr Günter Willmann zum 76. Geburtstag

Samstag, 15. März  
 15.00 Uhr Seminar „Ach, du Schreck - AD (H) S für Betroffene, Eltern, Lehrer und Verwandtschaft!“  
 Samstag, 15. März  
 19.30 Uhr Konzert & Mehr mit Arno Backhaus im Gemeindezentrum - Eintritt frei!  
 Sonntag, 16. März  
 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Ehepaar Backhaus

#### Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 18. März  
 15.00 Uhr Seniorenkreis (Infos: Elke Platzek, Tel. 48 73 43)

#### Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 5. März  
 9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre) im Gemeindezentrum  
 Mittwoch, 12. März  
 9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre) im Gemeindezentrum

#### Öffnungszeiten des Spielplatzes im November

Mittwoch: 15.30 Uhr - 18 Uhr Innenspielplatz  
 Freitag: 15.30 Uhr - 18 Uhr Innenspielplatz (mit Programm)  
 (Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage: Tel. 78 26 61)

*Eine gesegnete vorösterliche Zeit wünscht Ihnen  
 Ihr Rainer Platzek, Pastor*

### Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst, Mühlenbrücke 62a

#### Gottesdienste

Sonntag, 02.03.2008 09.30 Uhr  
 (Entschlafenengottesdienst)  
 Mittwoch, 05.03.2008 19.30 Uhr  
 Sonntag, 09.03.2008 09.30 Uhr  
 Mittwoch, 12.03.2008 19.30 Uhr  
 Sonntag, 16.03.2008 09.30 Uhr  
 (Palmsonntag - Konfirmation)  
 Karfreitag, 21.03.2008 09.30 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

### Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K. D. Ö. R.

#### Gemeinde Zerbst

Pastor Rainer Platzek, Karl-Marx-Str. 27, 39261 Zerbst,  
 Tel.: (0 39 23) 48 73 42, Fax: 48 73 46,  
 E-Mail: pastor@familyplatzek.de

#### Termine vom 29. Februar bis 13. März 2008

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a  
 in Zerbst  
 Internet: [www.efg-zerbst.de](http://www.efg-zerbst.de)

#### Gottesdienste

Sonntag, 2. März  
 10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)  
 mit anschl. Kirchenkaffee  
 Sonntag, 9. März  
 10 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)  
 mit anschl. Kirchenkaffee

#### Vorschau: 1 Wochenende - viele Angebote ...

Freitag, 14. März  
 16.30 Uhr Innenspielplatz mit Aktionskünstler Arno Backhaus  
 Freitag, 14. März  
 19.30 Uhr „Neue Spiel- und Aktionsideen für Kids & Teens“ -  
 ein Ideenabend für Mitarbeiter/Innen  
 in der Kinder- und Jugendarbeit  
 Samstag, 15. März  
 9.00 Uhr Frauenfrühstück mit Hanna Backhaus  
 in der Stadthalle Zerbst (Anmeldung erforderlich  
 bei bekannten Kontaktadressen)  
 Samstag, 15. März  
 9.00 Uhr Männerfrühstück mit Aktionskünstler  
 Arno Backhaus

- Anzeige -

### Natürlich gegen Schuppenflechte und Falten

Eine uralte Pflanzenmischung aus der Klostermedizin hilft nachhaltig gegen Schuppenflechte. Gefürchtete Schuppenbildung geht bei konsequenter Anwendung des Mittels „Mönchbalsam“ (Apotheke) deutlich zurück. Bestandteil des Balsams ist ein seltenes orientalisches Baumharz. Vermutlich wirkt dies entzündungshemmend. Hautrötungen klingen ebenfalls ab. Dermatologe Dr. Dirk Meyer-Rogge: „Trockene Haut wird erkennbar weicher.“ Gleichzeitig hat sich das Mittel als wirksam gegen frühzeitige Faltenbildung erwiesen. Offenbar regt es auch den Zellstoffwechsel des Hautgewebes an und wirkt so vorzeitiger Hautalterung entgegen. Der Dermatologe hat die Wirkung von Mönchbalsam in einer Studie bei Frauen zwischen 40 und 60 Jahren erprobt. Dr. Meyer-Rogge: „Beim Großteil kam es zu einer Art Regeneration der Hautzellen.“



Junge Hansa